

1. Telefonanschluss

Der Kunde erhält von der GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG für einen Mehrkanalanschluss ein bis drei Rufnummern (Mehrfachnummern, MSN). Neu zugeteilte Rufnummern erhält der Kunde aus dem Rufnummernkontingent, welches die Bundesnetzagentur der GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG oder ihrem Vorleistungspartner zugewiesen hat. Abweichend hat der Kunde die Möglichkeit, die Portierung seiner Rufnummer, die ihm von einem anderen Anbieter zugeteilt wurde, mit der GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG zu vereinbaren, sofern diese übertragbar ist.

2. Verbindungen

Die Telefonverbindung dient der Vermittlung von Sprache und Fax. Die Telefonverbindungen sind Wählverbindungen und beinhalten die Realisierung von Sprachverbindungswünschen zu und von Telefon-Endteilnehmern in nationale sowie internationale Telefon-Festnetze und Mobilfunknetze. Aufgrund technischer Gegebenheiten anderer Netzbetreiber und der vom Verbindungsziel-Teilnehmer eingesetzten Endeinrichtung kann es im Einzelfall für den Kunden zu Einschränkungen im dargestellten Leistungsumfang kommen.

Verbindungen zu Sonderrufnummern, Auslandsverbindungen und Verbindungen zu Mobilfunkrufnummern werden hergestellt, soweit dies mit internationalen Vertragspartnern und anderen Telefongesellschaften vereinbart wurde. Hierfür entstehen weitere Kosten. Diese können den Preislisten entnommen werden. Verbindungen zu anderen Verbindungs-Endteilnehmern, die mit einer Verbindungsnetzbetreiberkennzahl eingeleitet werden (Call-by-Call, Preselection), können nicht hergestellt werden.

Die Verfügbarkeit von Telekommunikationsleistungen kann durch die zwischen den an einer Verbindung beteiligten Netzbetreibern vereinbarten Leistungsmerkmale eingeschränkt sein. Im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten werden Verbindungen mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von mindestens 97% hergestellt. Die mittlere Durchlasswahrscheinlichkeit ist die für einen Bewertungszeitraum von 12 Monaten ermittelte tatsächliche Verfügbarkeitszeit des Anschlusses in Stunden in Relation zur Gesamtzahl der theoretisch möglichen Anschlussstunden. Ein Anschluss gilt als verfügbar, wenn der Kunde Verbindungen aufbauen und entgegennehmen kann. Wartungs-, Installations- und Umbauzeiten sind von der Anschlussverfügbarkeit ausgenommen.

Eine Rückverfolgung des Notrufs (110, 112) kann nur gewährleistet werden, wenn der Telefonanschluss an dem vertraglich vereinbarten Standort benutzt wird. Werden die Zugangsdaten außerhalb des vertraglich fixierten Standorts benutzt, kann dies nicht gewährleistet werden. Eine uneingeschränkte Notruf-Funktion ist nur verfügbar, wenn die Stromversorgung nicht unterbrochen ist und die von der GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG überlassenen Geräte ordnungsgemäß installiert und eingerichtet sind.

Das Senden und Empfangen von Faxen über den Anschluss unterliegt technischen Einschränkungen, die von verschiedenen Umständen abhängig sind, z. B. von den eingesetzten Endgeräten und der zum Zeitpunkt der Sendung verfügbaren Bandbreite und Verbindungsqualität. Andere Faxgeräte als G3-Faxgeräte sind nicht zum Einsatz geeignet.

3. Leistungsmerkmale Telefonanschluss

Der Anschluss der GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG bietet dem Kunden folgende Leistungsmerkmale, die durch die Funktionen der FritzBox unterstützt werden:

Rufnummernanzeige: Die Rufnummer des Anrufers wird bei ankommenden Verbindungen angezeigt, wenn diese Funktion nicht vom Anrufer unterdrückt wird (CLIP).

Übermittlung der eigenen Rufnummer: Die Rufnummer des Anschlusses wird an den Angerufenen übermittelt. Die Anzeige beim Angerufenen ist abhängig von der Ausstattung des Telefons und der Erstellung des Anschlusses (COLP).

Anrufweiserschaltung: Ankommende Verbindungen können zu einem anderen Anschluss umgeleitet werden. Der Kunde kann an seinem Telefon selbst eingeben, in welchen Fällen und unter welcher Rufnummer er erreichbar sein möchte. Möglich sind die ständige Anrufweiserschaltung (CFU), die Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden nach 15 Sekunden (CFNR), die Anrufweiserschaltung bei besetztem Anschluss (CFB) und Rückruf bei besetzt (CCBS). Bei Rückruf bei besetzt wird automatisch eine Verbindung hergestellt, sobald ein zuvor vom Kunden angewählter besetzter Anschluss wieder frei wird. Diese Funktion steht nur innerhalb des GLASFASER RUHR-Netzes zur Verfügung.

Anklopfen: Während einer bestehenden Verbindung wird ein weiterer Anruf durch ein akustisches Signal angezeigt, sofern das Endgerät dieses unterstützt (CW).

Verbindung halten, Makeln: Diese Funktion ermöglicht das Hin- und Herschalten zwischen zwei bestehenden Verbindungen (CH).

Dreierverbindung, Konferenzschaltung: Bei einer Konferenzschaltung können drei oder mehr Anschlüsse gleichzeitig miteinander kommunizieren. Die Konferenz bedarf der Unterstützung des Konferenz einleitenden Endgerätes (3PTY).

Aktives Aufbauen einer weiteren Verbindung während eines gehaltenen Telefonates (Rückfrage)

4. Zusätzliche Leistungen

Die GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG erbringen nach Vereinbarung im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten, ggf. gegen gesonderte Vergütung gemäß Vertrag, insbesondere folgende zusätzliche Leistungen:

- bis zu maximal 10 Rufnummern für einen Mehrkanalanschluss,
- ständige oder fallweise Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer des Anschlusses bei ankommenden Verbindungen (COLR),
- ständige oder fallweise Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer des Anschlusses bei abgehenden Verbindungen (CLIR),
- Feststellung einzelner ankommender Verbindungen (auch im Falle der Rufnummernunterdrückung) bei belästigenden oder bedrohenden Anrufen (Identify, MCID und Sofortfangen) auf schriftlichen Antrag des Kunden, sofern in einem zu dokumentierenden Verfahren schlüssig vorträgt, dass er Ziel solcher Anrufe sei und er die Anrufe nach Datum und Uhrzeit eingrenzt.